

Lichtenstein-Callberger Tageblatt

früher Wochen- und Nachrichtenblatt

zugleich

Geschäfts-Anzeiger für Hohndorf, Ködlik, Bernsdorf, Küssdorf, St. Egidien, Heinrichsort, Marienau u. Mülsen.
Amtsblatt für den Stadtrat zu Lichtenstein.

Nr. 271.

Kernsprech-Anschluss
Nr. 7.

Freitag, den 23. November

Telegrammadresse:
Tageblatt.

1900.

Bekanntmachung.

Das Mitbringen von Hunden in Gast- und Schankwirtschaften, Konzert- und Tanzsäle und überhaupt in öffentliche Lokale ist bei Geldstrafe bis zu 10 Mark oder Haftstrafe bis zu 3 Tagen verboten.
Lichtenstein, am 17. November 1900.

Der Stadtrat.
Stedner,
Bürgermeister.

Sparasse zu Callberg

bedient täglich von vormittags 8-12, nachmittags 2-5, behandelt alle Einlagen geheim und verzinst dieselben mit 3 1/2 v. H. Die Sparasse expediert auch schriftlich.

Die Sparkasse zu Hohndorf

ist geöffnet Montags, Mittwochs und Sonnabends, behandelt alle Einlagen geheim und verzinst dieselben mit 3 1/2 Prozent.

Deutscher Reichstag.

4. Sitzung vom 20. November.

Bei gut besetztem Hause wird die Beratung des Nachtragsetats, betreffend die China-Expedition, fortgesetzt.

Abg. Bassermann (natl.) tritt in längeren Ausführungen für die Regierungsvorlage ein und bekämpft die Aeußerungen des Abg. Bebel, welcher auch die Boyer für Patrioten hält, während die anderen Parteiführer sie als Räuber und Mörder erklären. Redner geht dann des näheren auf die einzelnen Vorgänge ein, warnt aber vor einer Ueberschätzung der China-Politik. Daß im China-Kriege einige Rohheiten seitens der Verbündeten vorgekommen sind, sei wohl schwerlich zu bestreiten. Dieselben entstanden aber durch die Gräueltaten, welche die Chinesen an den Europäern verübten. Die Kriegsführung müsse eine humane sein, wie ja auch der Herr Kriegsminister gestern betont habe. Die zielbewusste deutsche Politik im China-Feldzug werde von allen Seiten anerkannt, das deutsch-englische Abkommen beweise, daß Deutschland keine Eroberungspolitik in Ostasien treibe und daß wir wieder in angenehmen Beziehungen zu England stehen. Redner bedauert die verspätete Einberufung des Reichstages; es sähe so aus, als wenn die Regierung die Herren Richter und Bebel fürchte. Man gab ihnen durch die Nichteinberufung gute Waffen in die Hand. Der Budgetkommission sind nun eine Reihe von Aufgaben gestellt, besonders über die gesetzliche Fassung der Indemnität. Die Wahrung deutschen Rechts und deutscher Ehre bedingt aber auch die Achtung des Rechts der deutschen Volksvertretung.

Abg. v. Levetzow (kons.) beschränkt sich auf einige kurze Bemerkungen, die im wesentlichen ein Einverständnis mit den regierungsfreudig unternehmen Schritten bedeuten.

In längerer Rede verbreitete sich sodann Abg. Richter über die Chinapolitik. Er bedauert die Mißgriffe, welche von deutscher Seite aus gemacht worden sind, und hält die Uebernahme des Oberbefehls für einen schweren politischen Fehler; Graf Waldersee sei den anderen Mächten aufgezwungen worden und werde nun in die denkbar mißlichste Lage geraten. Nur wegen dieses Oberbefehls erkläre sich die zweite große Truppenföndung, die unnötig war. Das tapfere Verhalten der deutschen Truppen verdiene lobenswerte Anerkennung. Redner bemerkte, wenn er auch Herrn Bebel in manchem zustimme, sei doch seine Grundanschauung über die chinesische Expedition eine ganz andere. Nach der Ermordung des Gesandten war die militärische Machtentfaltung in China unbedingt notwendig. Er ging sodann auf die kaiserlichen Reden und die Nichteinberufung des Reichstages im Sommer näher ein. Hieran trage jedoch nicht der alte Hohenlohe, sondern das gesamte Ministerium und besonders Graf Bülow Schuld. Im übrigen stehe er nach wie vor auf dem Standpunkt, daß die Zukunft Deutschlands nicht auf dem Wasser, sondern im Innern selbst liege.

Nachdem der Reichskanzler Graf Bülow einige Ausführungen des Abg. Richter widerlegt, äußerte sich Abg. v. Kardorff (Reichspartei) in zustimmendem Sinne und verteidigte die Regierungsvorlage.

Abg. Richter (frei. Vgg.) steht ebenfalls auf der Seite der Regierung und billigt die Truppen-

entfendungen. Deutschland müsse sich Achtung verschaffen und könne sich nicht auf's Zufehen beschränken.

Donnerstag: Fortsetzung der Beratung, sowie 12000 Mark-Interpellation.

Politische Mundschau.

Deutsches Reich.

* Se. Maj. der König begab sich am Dienstag mit Sr. Königl. Hoh. dem Prinzen Georg zur Hochwildjagd auf Tharandter Revier und kehrte nachmittags nach Dresden zurück. Am Mittwoch feierte der König seinen Namenstag.

* Wie die „Vosener N. Nachr.“ aus sicherer Quelle erfahren, ist der Kandidat der Deutsch-katholiken, Probst Lic. von Strzemeski, im Altkloster an einem schweren Nervenleiden erkrankt und wird in nächster Woche eine längere Urlaubsreise nach dem Süden zur Wiederherstellung seiner Gesundheit antreten. Es wird hierzu die Vermutung laut, daß der vom Erzbischof von Stalbenst sehr hart gerüffelte Geistliche am Ende gar auf kirchliches Kommando erkrankt ist, um in einem südlicher „Strafklöster“ Heilung zu suchen?!

* Dem Reichstag ging ein Antrag Arnim-Haffe, betr. den Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit, zu. Der Antrag bezweckt, den Verlust der Staatsangehörigkeit zu erschweren und den Wiedererwerb zu erleichtern, sowie die Naturalisation von Ausländern zu erschweren.

* Ein deutsches Postamt ist wiederum in China errichtet worden, und zwar in Lonaku.

* Die mecklenburg-streitliche Regierung hat, wie die „Post. Ztg.“ meldet, die Regelung des Dienstinkommens und der Pension der Lehrer abgelehnt.

* Die Zentrumskaktion hat im Reichstage einen Gesetzesentwurf eingebracht, betreffend Änderung des Artikels 32 der Verfassung, demzufolge die Reichstagsabgeordneten fortan neben freier Fahrt Anwesenheitsgelder erhalten sollen.

Oesterreich-Ungarn.

* In Graz sind 36 italienische Studenten wegen Hochverrats in Untersuchung gezogen worden, weil sie in einer Wirtshaus ein gegen Oesterreich gerichtetes Lied sangen. Zwei von den Studenten wurden verhaftet. Es wurden für sie 100,000 Kronen Kaution geboten, welche jedoch abgelehnt wurden.

Frankreich.

* In der französischen Kammer gaben Decrois und Waldeck-Roussieu befriedigende Erklärungen ab über die Ordensverleihungen, die die Nationalisten zum Vorwurf einer Ordensschacherei benutzt haben. Ein Vertrauensvotum für die Regierung wurde mit 379 gegen 31 Stimmen angenommen.

Rußland.

* Neuerdings eingetroffene Nachrichten schildern die Krankheit des Zaren als sehr bedenklich. Die russischen offiziellen Telegramme scheinen demnach den Ernst der Lage zu verheimlichen.

Die Vorgänge in China.

* Aus Shanghai wird gemeldet: Prinz Tuan ist verhaftet worden und zur Zeit tatsächlich gänzlich machtlos. Der Kaiser und die Kaiserin von China sind offenbar kriegsmüde, befinden sich aber unter dem Einfluß von Lung-fu-siang, der mit 16000 regulären chinesischen Truppen in Hu-juang-

pu (Provinz Kansu) steht, die entschlossen sind, bis zum äußersten zu kämpfen. Die Lage in Südhina ist wieder durchaus günstig. Die Revolutions-truppen sind besiegt und der gesamte Aufstand wird bald unterdrückt sein. — Lebendig begraben wurde in der Ostmongolei nach einem vom 20. Sept. datierten Bericht des belgischen Provinzialsuperiors der Ostmongolei der Missionar Seegers am 24. Juli auf Befehl des Unterpräfekten Yung-ping-hsien nach schweren Mißhandlungen.

Aus Stadt und Land.

Lichtenstein, 22. November.

* Bei der am Dienstag stattgefundenen Stadtverordneten-Ergänzungswahl wurden die bisherigen Stadtverordneten Herren Kaufmann Niehus, Fleischer-Obermeister Schuber, Schankwirt Körbs und Webermeister Kullischer wiedergewählt. Von den Wahlberechtigten beteiligten sich bei der diesjährigen Wahl 50 Prozent.

* Nachdem eine Erweiterung der hiesigen Stadtfernsprecheinrichtung stattgefunden hat, sind am 20. November folgende Neuan-schlüsse in Betrieb genommen worden:

- No. 32. E. Stopp, Cartonnagengeschäft, Lichtenstein.
„ 33. E. D. Stegmann, Woll- und Baumwollfärberei, Lichtenstein.
„ 34. G. Reichert, Kunst- und Handelsgärtnerei, Lichtenstein.
„ 35. G. Zeeh, prakt. Tierarzt, Lichtenstein.
Die schon früher angeschlossenen Teilnehmer sind folgende:
Nr. 1. J. F. W. Berger, Callberg.
„ 2. Drehsfel & Co., Lichtenstein.
„ 3. Eckert, Lichtenstein.
„ 4. Große & Klemmen, Lichtenstein.
„ 5. Härtel, F. E., Lichtenstein.
„ 6. Heyder, S., Lichtenstein.
„ 7. Bärtsch, W., („Tageblatt“), Lichtenstein.
„ 8. Bierweg, R., Lichtenstein.
„ 9. Webendorfer & Söhne, Lichtenstein.
„ 10. Zierold, P., Callberg.
„ 11. Böhmek & Co., Mülsen St. Micheln.
„ 12. Bochmann, S., Mülsen St. Jakob.
„ 13. Sarfert & Co., Bankgeschäft, Lichtenstein.
„ 14. Stegmann, E., Küssdorf.
„ 15. Lindig, E., Lichtenstein.
„ 16. Stadtrat Lichtenstein.
„ 17. Gasanstalt Lichtenstein.
„ 18. Hennig, Hotel Sonne, Lichtenstein.
„ 19. Lorenz, Hotel Helm, Lichtenstein.
„ 20. Sendel, C. F., Lichtenstein.
„ 21. Günther, A. L., Lichtenstein.
„ 22. Fröhlich & Co., Lichtenstein.
„ 23. Rothel & Co., Lichtenstein.
„ 24. Rauch, A., Lichtenstein.
„ 25. Giegling, R., („Anzeiger“), Lichtenstein.
„ 26. Stäger & Co., Lichtenstein.
„ 27. Bahner, G. A., Lichtenstein.
„ 28. Petersen, J., Lichtenstein.
„ 29. Vorprieger, E., Lichtenstein.
„ 30. Ebert & Co., Lichtenstein.
„ 31. Bärn, Dr. med., Lichtenstein.

Sofern noch andere Bewohner der Städte Lichtenstein-Callberg die Absicht haben, Anschlüsse herstellen zu lassen, empfiehlt sich baldige Anmeldung derselben.

Konkursversteigerung.

Sonnabend, den 24. November, von früh 9 Uhr ab Fortsetzung der öffentlichen Versteigerung im Konkurs des Produktverteilungsvereins „Gausholt“ in Hohndorf im vormals Kalich'schen Gasthofs zu Hohndorf. In die Reihe kommen mit Schnittwaren, Filzschuhe und sonstiges Schuhwerk.

Der Konkursverwalter.

Normal-Hemden u. -Hosen, Unterjacken, Strickwesten, Kinder-Anzüge, Barchent-Hemden

in größter Auswahl empfiehlt

Fritz Jander,

vormals

G. H. Seigel, Lichtenstein. | Herm. Seigt, Callenberg.



Tropen

hält vorrätig und empfiehlt

Mohrenapotheke Lichtenstein-Callenberg.



E. Steigleder
Berlin, Dorotheenstr. 60
Verkauft alle Art große u. kleine
Abende...

S. Dörfling, Weinberg'sches
Kreuznach, Rheinland
offert seine kleinen und anerkannt
geachteten Weine...

Achtung!
Hemden...
Christbaum...

Durch Teilnahme
erreichst du bei...
Jahres- oder...
Versand-Haus „Läufer“, Magdeburg.

Christbaumschmuck.
Sehr sorgfältig für...
Bestand nur noch...

Cigarren.
Sowohl in...
Cigarren-Versandhaus Carl Fandler.

Seide
für...
Chr. Meyer,
Hermannstr.

Das denkbar
Beste in...
Jagdgewehren und Schusswaffen
Harzer Gewehrfabrik
in Krelensen No. 3.

30 Cigarren und Cigaretten umsonst.

Wenn Sie gut und billig rauchen wollen, machen Sie einen Versuch mit meiner kleinen, durch das Kaiserliche Patentamt gesetzlich geschützten **Seemanns**. Sie kosten 500 Stk. für den rabattierten Preis von nur 5.40 und 1000 Stk. für nur 10.40 (für 1000 Stück gratis).
Garantie: Zurücknahme oder Austausch, bayer. Preis. Bei einer Anmerkung innerhalb 14 Tagen zu erwirken, füge ich bei der Rückgabe noch 30 Stk. gute Cigarren und Cigaretten zur Probe vollständig kostenfrei bei.
P. Pokora, Cigarrenfabrik, Neustadt W./Pr., N.340a.

MAX ENGELHARDT, Hoflieferant Sr. Maj.

BERLIN, N.W. Unter den Linden 64. Ltage.
Echte Havana-Cigarren
von Mk. 110 bis 5000 per Mille.
Eigene Fabrikate von Mk. 28-300 pr. Mille.
Preislisten kostenfrei - Muster zu Originalpreisen.

Die größte Freude

verursachen Geschenke, wenn sie schön und gut sind.
In unserer reichhaltigsten Weihnachts- und Neujahrsschmuck-Abteilung sind alle Arten von Spielwaren, Karten, Uhren und Schokolade, Schokolade und vieles andere zu finden.
Carl Biskamp
Hildenheim, 31.

Senden Sie Adresse und Sie erhalten gratis u. franco den 4teil. Atlas-Prospect über Laterna mag., Dampfmaschinen, Christbaumschmuck, Leuchter, etc. und auch a. Schreib-, Galanterie- und Spielwaren von Berlin-Ingredhaus
Fr. Aug. Grossmann in Leipzig
Gründerstr. 11. 024

Für den Weihnachtstisch

empfehle meine beliebtesten alten Trübsalweine. Ich verkaufe für 3 Bl. 20 Pf. per Btl. 1 Btl. 10 Pf. oder 3 Btl. 5 Pf.

Eiserne Fußmatten

mit verstellbarem Spindeltrieb, unverwundlich, glänzend lackiert, eine Serie für 3 Btl. 5 Pf. 4.50 Bl. franco gegen Rückgabe der alten.

5 Mark franco!

Echt
Pulsnitzer Pfefferkuchen.
1 ein. Carton 10 Stk. Pfefferkuchen, 5 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 10 Stk., 4 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 10 Stk., 5 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 10 Stk., 8 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 5 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 5 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 5 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 5 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 5 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 5 Stk.
Max Weitzmann
in Pulsnitz, Kr. Sachsen, Lagerstr. 21.
Telefonat. gratis und franco.
Widerstandslos erhalten jeden Rabatt.
Beste Gelegenheitsgabe! Pfl. N. 1.50-1.75.
Kaffeehaus, Bestellen und fertige Pakete.
Echt russische Juchtenstücke.
maße mit Vorzug a. einem Gld. gemacht.
30 37 62 64 67 70 75 80 85 cm lang.
750 825 875 1011 1112 1213 14 15 18 pr. Wdg.
Gibt auf. Schaftlöcher: Esp.-Stücklöcher 1/2
Gewicht gefüllt Gustav Kersch jun.,
Harggraben (Ostpr.). 028

Jedem willkommen

als Weihnachts-Geschenk sind echte
Achener Printen
mit Schokolade-Ausstich mit Printe
von der alten berühmten Fabrik **Ludwig van Rey, Aachen**, gegr. 1807. 021
genießbar. Besondere Beläge von feinsten
Gebackenheiten. 1 Pfl. 10 Stk. nur 5 Pf.
2 Pfl. 20 Stk. nur 10 Pf. 3 Pfl. 30 Stk. nur
15 Pf. 4 Pfl. 40 Stk. nur 20 Pf. 5 Pfl. 50 Stk.
franco unter Nachnahme. 025

5 Mark franco!

Echt
Pulsnitzer Pfefferkuchen.
1 ein. Carton 10 Stk. Pfefferkuchen, 5 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 10 Stk., 4 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 10 Stk., 5 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 10 Stk., 8 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 5 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 5 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 5 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 5 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 5 Stk.
1 Btl. Pfefferkuchen, 5 Stk.
Max Weitzmann
in Pulsnitz, Kr. Sachsen, Lagerstr. 21.
Telefonat. gratis und franco.
Widerstandslos erhalten jeden Rabatt.
Beste Gelegenheitsgabe! Pfl. N. 1.50-1.75.
Kaffeehaus, Bestellen und fertige Pakete.
Echt russische Juchtenstücke.
maße mit Vorzug a. einem Gld. gemacht.
30 37 62 64 67 70 75 80 85 cm lang.
750 825 875 1011 1112 1213 14 15 18 pr. Wdg.
Gibt auf. Schaftlöcher: Esp.-Stücklöcher 1/2
Gewicht gefüllt Gustav Kersch jun.,
Harggraben (Ostpr.). 028

Zufolge eigener Erfindungen:

Concordbau und Verfertigung des
grossen Tones
trifft an veredeltem Organ.
Wunderbar reparaturlos. Preis
50, nur noch neue Organe.
(Hingewandelt über die nicht
einfache Anfertigung.)
Emil Toussaint
Berlin, W.
Görlitzer Str. 70.
— Bitte aufzusuchen! — 029

Musik

instrumente aller Art.
Unverwundlich billig.
F. M. Geisler,
Dresden-Loschwitz.
Preisliste gratis und
franco. 035

Affen.

Papageien, Prachttiere,
Buntvögel, zahme Affen,
Ornithopter, zahme Tiere
belieben nach allen Gatt.
Säugetiere, Kanarienvögel, Hühner,
Waldch. Gänse, Enten, Spatzen,
Kaffee aus allen Weltteilen. Vollständige
Lieferungen für Jagdzimmer in gr. Maß-
maß. Interessante Preisliste gratis. 034
H. O. Kumsa, Nirschorf i. Schl.

DANK.

Für die vielen Beweise aufrichtiger, herzlicher Teilnahme beim Tode und Begräbnisse meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, des Werkmeisters
Friedr. Wilhelm Endesfelder,
sagen wir hierdurch allen lieben Freunden und Bekannten, sowie auch dem K. S. Militärverein unseren innigsten, tiefgefühltesten Dank.
Lichtenstein-C., am 22. November 1900.
Die trauernde Witwe nebst Angehörigen.

Feinsten
Zellen-Honig,
feinsten
Valparaisohonig,
ff. **Zucker-Honig**
empfiehlt bestens
Louis Arends.
Reparaturen
an
Fahrrädern, Nähmaschinen
und **Wringmaschinen**
besorgt billigst
Fahrrad- und Nähmaschinenhandlung
J. Werner,
Lichtenstein, an der Brücke.

ff. Braunschweiger Salat-Kartoffeln,

à Pfund 10 Pf.,
empfiehlt
Julius Kächler,
Vadergasse.

Itallener Rotwein

garantiert reiner Naturwein,
p. Fl. 70 Pf., 10 Fl. 6.50 excl. Flasche,
empfiehlt
Drog. u. Kräutergewölbe z. rot. Kreuz.
Calcium-Carbid
in Dosen und ausgemoggen kauft man
am vorteilhaftesten bei
J. Werner, Lichtenstein,
an der Brücke.

Grüselhörbronce

gibt den bronzierten Gegenständen
einen blattgold-ähnlichen Lieberzug,
der nie verschwindet.
Zu haben in der
Drogerie - Kräutergewölbe
zum roten Kreuz.

Feinstes Provenceröl

à Pfund 1 Mark,
Essig,
à Liter 15 Pf.,
empfiehlt
Mohren-Apotheke

Blumen

zu allen Festlichkeiten sind zu ver-
kaufen **Vadergasse Nr. 2.**

Reparaturen

eigenhändig.

Unübertroffene Nähmaschinen,

in allen Stärken,
Wringmaschinen,
Waschmaschinen
empfiehlt
Pötschke, Hohndorf,
Teilzahlung gestattet.

Jeder lesend!

Stark read!
Weltberühmt!
Polardammen
(Weltlich gefärbt) — Nur 3 Mark per Pfland
Weltberühmte Polardammen! Umgeben
von dazwischen liegenden. Preisliste
gratis und franco. 027
Pecher & Co. in Herford Nr. 70 t. Weltlich
— Größen (auch Natur gefärbter Polardammen)
welche und dazwischen.

